

BURGTHEATER



2024

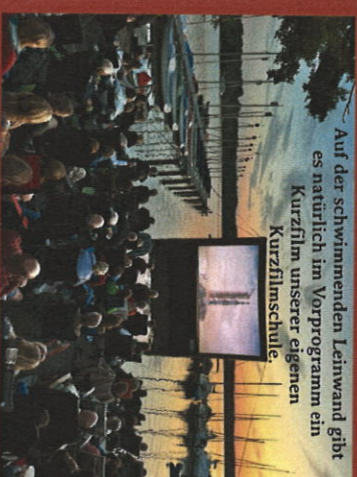


In einer
Inselstadt
wie
Batzburg
muss Kino
auch mal auf
und am
Wasser
stattfinden.
Auch wenn
unsere Sille
in wolle
neuen Glanz
erstrahlen!

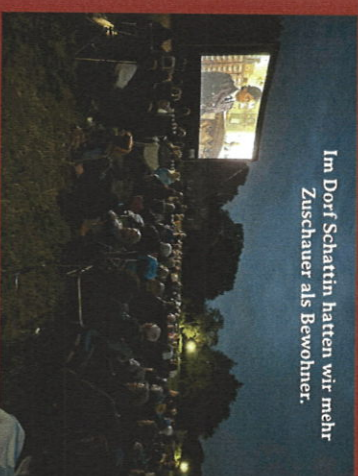




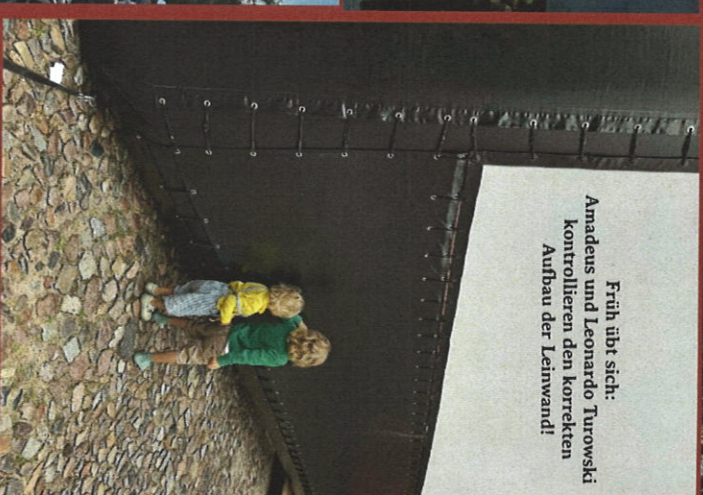
Unser Norddeutsches Freiluftkino wandert zu den schönsten Stellen in und um Ratzeburg, natürlich immer passend zum Film! Stolz sind wir natürlich auf unsere neue Bildwand. Schon traditionell zeigen wir im Freiluftkino jeweils Premieren und mittlerweile auch eine echte Wappremieren. Die Premierenleiter unter freiem Himmel ist immer wieder etwas ganz besonderes. Besonders ist natürlich auch unsere schwimmende Leinwand auf dem Wasser. Auch wenn es immer wieder schön bedeutet, so genießen wir diese Einzigartigkeit. Natürlich stellen die Filmemacherinnen und Filmemacher auch selber ihre Kurzfilme vor - auch beim Open Air! Und wir spielen bei jedem Wetter. Neu sogar auch direkt am Ostseestrand in Grönitz.



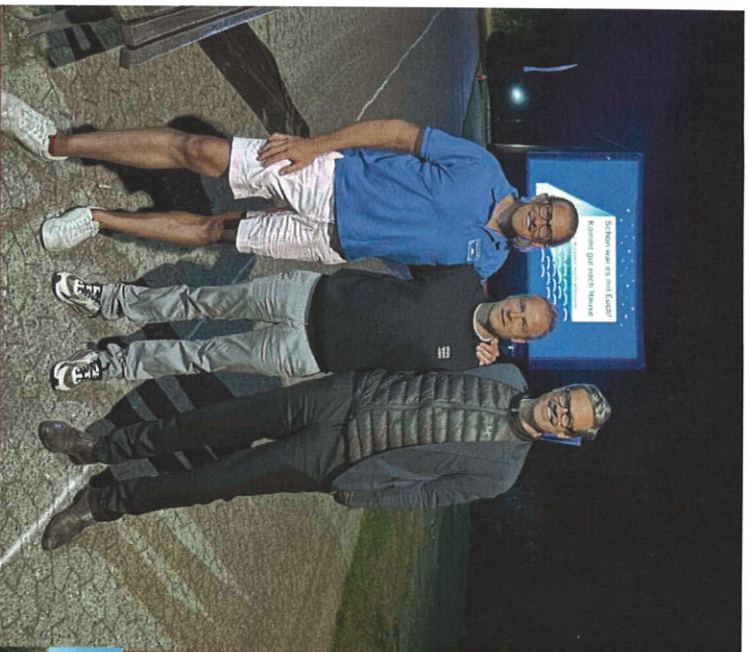
Auf der schwimmenden Leinwand gibt es natürlich im Vorprogramm ein Kurzfilm unserer eigenen Kurzfilmschule.



Im Dorf Schattin hatten wir mehr Zuschauer als Bewohner.



Früh übt sich: Amadeus und Leonardo Turowski kontrollieren den korrekten Aufbau der Leinwand!



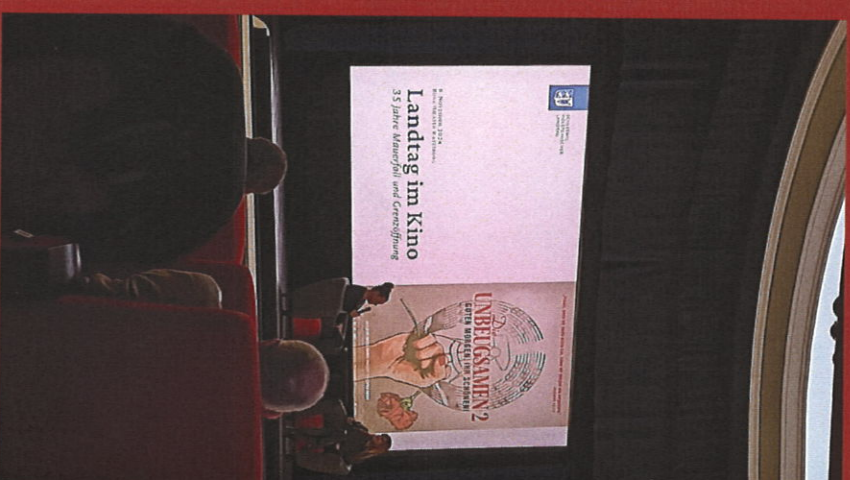
Weltpremiere in Katzeburg
mit Hinneke Schönmann mit 1.663
Zuschauern! Ein neuer Rekord in
unserer 23-jährigen Freiluftgeschichte!



...damit haben wir unsere bisherigen Zuschauerrekord von
1.500 bei "Hände weg von Mississippi" übertroffen.
(©Detlev Buck: Du mußt erneut liefern)



Die Lange Nacht der Demokratie mit
großem Rahmenprogramm. Natürlich
auch mit Kino. Kultur verbunden. Neben
dem bekannten Musiker Sebastian
Krumhiegel waren viel Politikerinnen
und Politiker aus Bund und Land
anwesend. Diese Gelegenheit nutzen wir
dann auch für den Austausch.





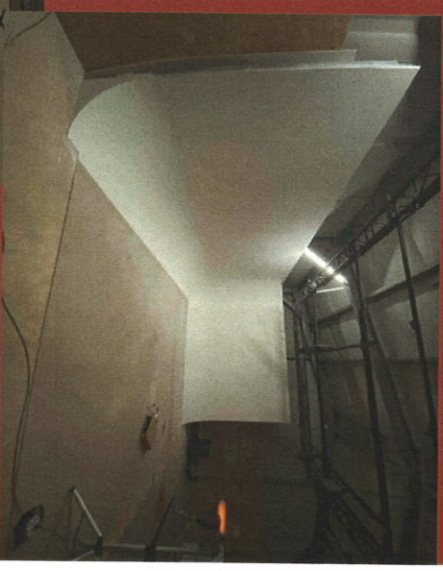
Seit nun 20 Jahren kommt der Nikolaus ins Burgtheater und beschenkt die Kinder auf der Kino-Bühne.



Zu nahezu allen Dokus laden wir passende Partnerinnen und Partner ein. So wird Kino gesund und lecker :-)



Bau unseres eigenen Studios.
Wir haben damit eines der größten Studios
in Schleswig-Hostein erschaffen.



Ratzeburg, 01.04.2025

Liebe Programmpreis-Jury,

im Folgenden geben wir Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Geschichte, unsere tägliche Arbeit und insbesondere in unser Kinoprogramm des Jahres 2024. Wir hoffen, dass dieser Text Ihnen hilft, ein lebendiges Bild unseres Burgtheaters zu gewinnen – eines Kinos, das mit viel Herzblut, Begeisterung und persönlichem Engagement geführt wird. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung.

Lange Geschichte – kurz zusammengefasst

Seit 1924 laufen am Ratzeburger Theaterplatz ununterbrochen Filmvorführungen. Im Jahr 2004 übernahmen drei Studenten und ehemalige Filmvorführer des Hauses das Ruder und gründeten die Burgtheater Kulturgesellschaft. Bis heute betreiben sie das Kino – mit wachsender Leidenschaft und wachsendem Haus. Neben dem großen klassizistischen Theatersaal (das "Große Haus") mit 276 Plätzen – unserem größten Saal – existieren seit dem Jahr 2000 zwei weitere Kinosäle. Im Jahr 2019 folgte mit viel Eigenleistung ein vierter Saal: unser "Kleines Haus" – liebevoll mit 25 gemütlichen Sitzplätzen ausgestattet, selbst geplant, selbst gebaut. Ein Kino-Wohnzimmer, das die Verbundenheit zu unserem Haus verkörpert.

Starthaus und Programmkino mit Herz

Dass ein Ort mit nur 14.800 Einwohnern ein Viersaal-Kino dieser Größe beherbergt, erstaut viele. Doch das Burgtheater ist weit mehr als ein klassisches Kino. Als Kino der Maximalversorgung versorgen wir die gesamte Region mit aktuellen Filmen zum Bundesstart. Gleichzeitig stehen wir für cineastischen Anspruch, filmkulturelle Vielfalt und mutige, oft außergewöhnliche Kooperationen.

Unser Partner: der Filmclub Burgtheater Ratzeburg – mit über 1.400 Mitgliedern der größte Filmclub Deutschlands. Gemeinsam schaffen wir besondere Formate, bringen Regisseur:innen, Schauspieler:innen und Drehbuchautor:innen in direkten Austausch mit unserem Publikum. Als Beispiel konnten wir mehrfach Karoline Herfurth bei uns begrüßen, die seit vielen Jahren eine persönliche Verbindung zu unserem Haus hat. Auch junge Filmschaffende oder weniger bekannte Gäste finden bei uns eine Bühne – und ein Publikum, das zuhört, fragt, mitfühlt – Und wenn es nur für ein Selfie gekommen ist.

Kinder- und Jugendprogramm – und das ist längst nicht alles

Unser Kinder- und Jugendprogramm gehört zu den vielfältigsten in Norddeutschland. Dabei sehen wir es nicht nur als unsere Aufgabe, junge Menschen ins Kino zu holen – wir holen sie auch aktiv hinter die Kamera.

Seit vielen Jahren organisiert der Filmclub Burgtheater Ratzeburg gemeinsam mit Schulen der Region Filmfestivals, Projektwochen und Medien-AGs. Jugendliche werden im Norddeutschen Freiluftkino technisch ausgebildet, erleben Kinopraxis hautnah. Unsere Kurzfilm-Schule (seit 2014) bildet das Zentrum dieser Arbeit. Hier lernen Schüler:innen aller Schulformen, Filme zu planen, zu drehen, zu schneiden – und selbstbewusst ihre eigenen Geschichten zu erzählen.

2024 konnten wir mit dem Festivalprojekt zahlreiche neue Talente gewinnen. Die Begeisterung war spürbar, der Andrang groß. Kooperationen mit Schulen zeigen, wie sehr das Kino als Ort der kulturellen Bildung geschätzt wird. Ob SchulKinoWochen, außerschulische Vorstellungen oder kreative Filmprojekte: Wir ermöglichen Zugänge, wo andere Grenzen sehen. Auch der Kinderschutzbund – bei uns im Haus ansässig – ist seit Jahren enger Partner.

Darüber hinaus beleben Theaterstücke, Puppenspiele und weitere Bühnenformate unsere große Bühne – besonders für die Jüngsten ein Erlebnis. Ein Höhepunkt: unser Nikolaustags-Theaterstück, gespielt vor ausverkauftem Haus. Mit dabei: der Nikolaus persönlich, eine kleine Geschenküte und leuchtende Kinderwagen.

Kinder ernst zu nehmen, bedeutet für uns auch, ihnen Qualität zu bieten. Niedrigschwellige Zugänge zur Kultur, gebündelt mit echter Kundenbindung. Denn wer als Kind Kino liebt, bleibt auch als Erwachsener dabei. Reihen wie „Mein erster Kinobesuch“ oder „Der besondere Kinderfilm“ bringen junge Menschen früh in Berührung mit der Magie des Kinos – und bleiben lange in Erinnerung.

Lauenburgische Filmkultur und das Norddeutsche Freiluftkino

Das Burgtheater ist Teil eines starken Netzwerks. Gemeinsam mit dem Eulenspiegelkino Mölln und dem Filmclub bündeln wir unsere Kraft unter dem Label „Lauenburgische Filmkultur“. Unser bekanntestes Projekt: das Norddeutsche Freiluftkino.

Jeden Sommer verwandeln wir Wiesen, Parks und Plätze in beeindruckende Kinosäle – ausgestattet mit hochmoderner, mobiler Laserprojektion. Gezeigt werden vorwiegend deutsche und europäische (Ko-)Produktionen. Bei gutem Wetter sind Besucherzahlen im vierstelligen Bereich keine Seltenheit – 2018 z. B. beim NDR-Tatort am Originaldrehort.

Diese Kooperation mit dem NDR haben wir seither stetig ausgebaut. 2024 ein Höhepunkt: die Weltpremiere der neuesten „Nord bei Nordwest“-Folge mit über 1.600 Zuschauer:innen – ein neuer Rekord. Selfies mit Hinnek Schönemann inklusive.

Die Technik unseres Open-Air-Kinos wurde stets weiterentwickelt. Neben Laserprojektion, neuester Soundtechnik und gigantischer Leinwand, hat nun ein spezielles Hochleistungs-Akkusystem Einzug erhalten. Mit diesem sind wir autark und können bis zu 4 Stunden die komplette Bild- und Tontechnik bestreiten. Wir brauchen also keinen externen Strom. Und das Beste: Wir laden die Akkus über die Solaranlage auf dem Dach unseres Kinomobils. Ganz egal wo wir hinfahren oder stehen, wir sind in der Lage JEDERZEIT Filme in höchster Qualität abzuspielen. Wir glauben, dass wir damit einmalig in Europa sind. Das ist echte gelebte Nachhaltigkeit. Dadurch zählt es heute zu den modernsten Open-Air-Kinos des Landes. Und das Beste: Unsere Gäste sind nicht einfach nur Zuschauer. Sie sind Mitgestaltende, Mitbegeisterte, Mitwirkende. Filmkultur – draußen, gemeinsam, auf Augenhöhe.

Das Burgtheater und sein Einfluss auf die deutsche Medienlandschaft

Wie kaum ein anderes Kino hat das Burgtheater in den vergangenen Jahren die norddeutsche Film- und Kinolandschaft geprägt. Das Burgtheater initiierte Kino- und Filmprojekte und begeisterte unzählige junge Menschen nachhaltig für das Medium Film. Vielen Menschen aus der Medienbranche ist gar nicht bewusst, welchen Einfluss das Burgtheater Ratzeburg auf die Biographie unterschiedlichster Persönlichkeiten aus Film und Kino hatte, wie zum Beispiel Dr. Matthias Esche (NDR), Matthias Elwardt (Zeise Kinoss), Sven Andresen (Filmagentinnen und Kinobetreiber), René Wagner (Vandors), Dr. Torben Schiller (Universal) oder unseren Filmclubpionier Eduard Wehmeier, der leider 2016 viel zu früh verstarb.

Das Burgtheater ist kein reines Filmkunstkinos, entwickelt sich aber immer mehr in diese Richtung. Als einziges reguläres Kino in unserer Kleinstadt mit 14.800 Einwohnern versuchen wir stets, ein breit gefächertes Programm zu gestalten, sodass für jeden Zuschauer etwas dabei ist.

So finden sich neben den bekannten Arthouse-Filmen auch zahlreiche vermeintlich kleine Filme aus aller Welt, Sonderveranstaltungen mit Filmschaffenden und spannende Dokumentationen, welche unser Programm erweitern und bereichern. So bieten wir unserem Publikum seit einigen Jahren immer mehr Filmvielfalt im Arthouse Segment.

Einer der wichtigsten Pfeiler im Ratzeburger Kinoprogramm sind die Filme für Kinder und Jugendliche. 2024 zeigten wir 82 verschiedene Kinderfilme und boten jeden Tag bis zu 12 Vorstellungen in diesem Segment an.

Der Filmclub Burgtheater Ratzeburg e.V.

Nicht wegzudenken aus unserem Kinobetrieb ist der Filmclub Burgtheater Ratzeburg e.V. – mit über 1.400 Mitgliedern einer der größten Filmclubs in Deutschland. Der Verein vereint Menschen aus der Region, aber auch Filmschaffende aus ganz Deutschland: Kinobetreiber:innen, Schauspieler:innen, Produzent:innen, Regisseur:innen und Verleiher:innen.

Der Filmclub versteht sich nicht nur als Förderer, sondern als aktiver Mitgestalter. Laut Satzung unterstützt er schulische Medienarbeit und filmkulturelle Bildung – in der Praxis bedeutet das: Filmwochen, Schulk Kooperationen, Unterstützung der Kurzfilm-Schule, Förderung junger Talente, Austauschformate, Sonderveranstaltungen und ganz viel Engagement hinter den Kulissen. Unser Filmclub ist nicht nur unser Rückgrat – er ist unser Herzschlag.

Unser Kinojahr 2024 – Engagement, Entwicklung, Erfolg

Das Kinojahr 2024 verlief im Burgtheater tatsächlich erfreulicher als im Branchendurchschnitt. Während in der gesamten Branche die Ticketzahlen im Bezug auf 2023 um etwa 5,8% zurückliegen und die Ticketumsätze um etwa 6,5%, haben wir im Burgtheater sogar die gleichen Ticketzahlen und ein Umsatzplus von 1% zu 2023. In Bezug auf 2019 verzeichnen wir noch einen Rückgang von 12,2%, während in der Branche noch ein Rückstand von 26,4% besteht. Die Zahlen machen uns sehr stolz und lassen uns positiv auf die kommenden Jahre blicken. Doch auch wir mussten feststellen, dass insbesondere der Arthouse-Bereich nach dem Lockdown erheblich eingebrochen ist. Für uns bedeutete dieses, noch mehr zu unternehmen, um hieraus keinen Trend werden zu lassen, sondern die Zuschauerzahlen konstant nach oben zu steigern, so wie vor der Pandemie. Unsere Arbeit hat sich nun bezahlt gemacht. Gerade als Landkino war dieses eine besonders schwierige und aufwendige Arbeit.

Während wir im Lockdown mit vielen Presseberichten und TV-Auftritten auf die Nöte der Kinos aufmerksam gemacht haben, konnten wir nun unser dadurch verschafftes Netzwerk für uns nutzen.

Gern geben wir einen kurzen Rückblick auf das, was wir unternommen haben: Wir haben den Kinoverbund Schleswig-Holstein e.V. gegründet und damit das Kino in Schleswig-Holstein nachhaltig in dem Bereich Kultur verfestigt. Wir engagieren uns also auch landesweit für eine vielfältige und florierende Kinolandschaft. In diesem Zusammenhang nehmen wir an sämtlichen Aktionen und Events des Kinoverbundes, wie z.B. „Ein Land geht ins Kino“ und dem „Kinolausstag“ mit einem umfangreichen Rahmenprogramm teil. Auch haben wir unseren Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Daniel Günther, als Fan und Testimonial für die Kinos des Landes gewinnen können. Dadurch haben wir für die Reihe „Ein Land geht ins Kino“ einen prominenten Fürsprecher als unseren Schirmherrn. Wir haben mit lokalen Filmemachern unter dem Motto „Geh doch mal wieder ins Kino!“ kurze Werbefilme für das Kino als Kulturort erstellt, welche

erfolgreich in den sozialen Netzwerken, sowie den Kinos im Norden liefen. Und natürlich haben wir uns an den bundesweiten Initiativen „Zurück ins Kino“, „Landkino“ und „Kinodoktor“ maßgeblich beteiligt. Auch ist Ratzeburg der Ausgangsort für die bundesweite Branchenaktivität CINFINITY. Unendlich Kino wird einen Beitrag dazu leisten, das Kino nachhaltig in den Köpfen der Bevölkerung fest zu etablieren.

Zudem haben wir im Burgtheater einen großen Rundumschlag bei der Renovierung gemacht: Neue Laserprojektoren, neue bequeme Sitze, neue Lüftungsanlagen, neue Automationen, erweiterter Concession-Bereich, neuer Foyer-Bereich mit großflächigen Angeboten für das Filngespräch vor oder nach dem Kinobesuch. Dieses alles wird dazu geführt haben, dass wir mit unseren Gesamtsätzen bei den Zahlen von 2019 gelandet sind. Doch leider sind die Kosten extrem gestiegen, so dass dieses Ergebnis noch nicht ausreichend ist.

Bereits vor der Pandemie hatten wir unser Programm dahingehend umgestaltet, besondere Filme zu zeigen sowie Qualität und Niveau kontinuierlich zu steigern. Wir wählen unsere Filmstarts deutlich sorgfältiger aus und entscheiden uns auch bewusst gegen so manchen vermeintlichen Blockbuster. Bei unserem Publikum kommt dieses sehr gut an, und wir konnten unseren hohen Anteil an Kinder- und Jugendfilmen steigern auf inzwischen 66% aller Vorstellungen. Die Anzahl der Arthouse-Filme konnten wir auf 182 im Jahr steigern. Für ein Landkino in unserem Bereich eine echte Ausnahme.

Seit 2017 zeigen wir regelmäßig Dokumentarfilme und das jetzt wöchentlich. Über 251 verschiedene Filme, darunter zahlreiche Kinderfilm-Klassiker, besondere Arthouse-Filme, Dokumentationen, Filme im Original, sowie Sneak Previews machen das Ratzeburger Kinoprogramm 2024 so vielfältig wie nie zuvor.

Hinzu kamen noch 60 verschiedene Kurzfilme, die in 267 Vorstellungen gezeigt wurden. Immer mehr dieser beeindruckenden Filme sind in unserer eigenen Kurzfilm-Schule Burgtheater Ratzeburg (www.kurzfilmschule.de) entstanden, in der Kinder und Jugendliche, der umliegenden Schulen seit 2014 mit unserem professionellen Equipment das Medium Film, sowie das Drehbuch schreiben und den Schnitt in der Postproduktion selbst erfahren und erlernen können. Hier entstehen Kurzfilme, die nicht nur in Ratzeburg zu sehen sind. Mit vielen neuen Kooperationspartnern haben wir unsere Kurzfilm-Schule weiter ausgebaut und eine feste Verknüpfung mit den Schulen, Jugendzentren und den Kommunen unseres Kreises aufgebaut. Dadurch konnten wir weitere großartige Kurzfilmfestivals durchführen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Inzwischen haben wir unser eigenes Studio erstellen können. Dieses Studio ist in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und vielen Förderern entstanden. Schauen Sie bitte unbedingt bei den Bildern, was wir hier erschaffen haben. Unser Studio ist eines der größten in Schleswig-Holstein. Unser Ziel ist es, bald einen Spielfilm selber zu erstellen. Das alles wurde nur durch viele Kooperationspartnern ermöglicht. Hier sind viele Initiativen der Bundesregierung, der Landesregierung und eine Vielzahl von

Verenien beteiligt gewesen. Schauen Sie unbedingt mal direkt nach unter www.kurzfilmschule.de. Eine Auswahl ist auch unter dem Link verfügbar: <http://burgtheater.cloud>. Eingesetzt werden die selbst produzierten und vom Verleih bestellten Kurzfilme nicht nur im Arthouse-Programm, vor „Der besondere Kinderfilm“, sondern auch beim Freiluftkino im Sommer. Gerade dort gibt es viel Möglichkeiten der persönlichen Präsentation vor großem Publikum.

Abschließend sei zu erwähnen, dass wir sehr stolz sind, offizielles Mitglied bei Europa Cinema zu sein. Das ist als Landkino eine wahre Seltenheit in Deutschland.

Arbeit unserer Kurzfilm-Schule Burgtheater Ratzeburg in 2024

Im Jahr 2024 hat die Kurzfilm-Schule mit zwei herausragenden Projekten im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark“ – „WENN MASCHINEN TRAUMEN“ und „VERNETZTE VISIONEN – VOM BAUMGEFLÜSTER ZUM LEINWANDZAUBER“ – bedeutende Impulse für kulturelle Bildung und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen im ländlichen Raum gesetzt. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und unterstützt von Partnern wie der Stiftung SPI und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung wurden hier filmische Ausdrucksformen mit Themen wie Zukunft, Naturwahrnehmung und künstlerischer Intelligenz verbunden. Die Jugendlichen entwickelten eigene Kurzfilmidéen, erlernten technische und kreative Grundlagen und setzten ihre Visionen in beeindruckende filmische Arbeiten um.

Ein besonderer Schwerpunkt lag außerdem auf der öffentlichen Präsentation bereits entstandener Werke: So wurde der Kurzfilm „Sternensand-Chroniken“, der im Jahr 2023 im Rahmen des Projekts „Kurzfilm-Schule – Digitales Storytelling: Kreative Welten in Bewegung“ entstanden ist, im Jahr 2024 bei mehreren Veranstaltungen vorgestellt – unter anderem beim Norddeutschen Freiluftkino und im Rahmen des Kurzfilmtags am 21. Dezember. Diese Präsentationen boten den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Filme einem breiten Publikum zu zeigen, wertvolles Feedback zu erhalten und ihr kreatives Selbstbewusstsein weiterzuentwickeln.

Ein weiterer Meilenstein war das Projekt „PIXELZELTE – UNSER STUDIO DER ZUKUNFT“, das im Rahmen des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket“ realisiert wurde. Mit dem Aufbau des eigenen, barrierefreien Filmstudios Løthavn Studios in Ratzeburg wurde ein kreativer Zukunftsort geschaffen, in dem Jugendlichen erstmals mit professioneller Studiotechnik, Greenscreen, Echtzeit-Kameratracking und digitaler Szenengestaltung arbeiten konnten. Das Projekt machte Technik erlebbar, förderte kreative Ausdrucksformen und ermöglichte jungen Menschen die aktive Auseinandersetzung mit ihrer medialen Umwelt. Ein besonderes Highlight war die Einrichtung eines eigenen Video-Podcast-Setups im Studio, das den Jugendlichen zusätzlich neue Ausdrucksmöglichkeiten eröffnete – sei es für Interviews, persönliche Statements oder die Entwicklung eigener Social-Media-Formate. Das

Studio wurde damit nicht nur als klassischer Drehort, sondern auch als multimediale Content-Schmiede nutzbar gemacht.

Ergänzend wurde in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk ein weiteres Workshop-Projekt umgesetzt, das bis März 2025 lief und unmittelbar an Pixelzelle anknüpfte. Es ermöglichte eine intensive Vertiefung der im Studio erlernten Kompetenzen. Dabei entwickelten Kinder und Jugendliche eigene audiovisuelle Formate, reflektierten gesellschaftlich relevante Themen und setzten diese mit Unterstützung professioneller Filmemacher kreativ um.

Eine Fortsetzung des Studio-Projekts unter dem Titel „PIXELZELLE 2.0 – LICHTFÄNGER UND KLANGARCHITEKTEN“ ist für 2025 geplant. Ziel ist es, die bisherige Studioarbeit noch stärker mit virtueller Produktion, Klanggestaltung und immersiven Medienerfahrungen zu verknüpfen.

Zudem war die Kurzfilm-Schule auch 2024 wieder Teil des deutschlandweiten Kurzfilmtags (<https://kurzfilmtag.com/>), einem bedeutenden Ereignis, das die Vielfalt und Kreativität des Kurzfilms feiert. Die im Laufe des Jahres entstandenen und weiterentwickelten Filme wurden am 21. Dezember öffentlich präsentiert. Zusammen mit dem ersten Open-House Day im neuen Studio kurz vor Weihnachten bildete diese Veranstaltung einen würdigen Jahresabschluss, der die Qualität und Bedeutung der Arbeit der Kurzfilm-Schule auf nationaler Ebene unterstrich. Die Projekte der Kurzfilm-Schule im Jahr 2024 haben neue Maßstäbe in der kulturellen Bildungsarbeit gesetzt – durch technische Innovation, kreative Methoden und gesellschaftliche Relevanz. Sie zeigen eindrucksvoll, wie durch kreative Arbeit und den Einsatz digitaler Medien nicht nur kulturelle Bildung gefördert, sondern auch soziale Inklusion ermöglicht wird. Die Kurzfilm-Schule Ratzeburg bleibt damit ein zentraler Akteur der Filmvermittlung mit überregionaler Strahlkraft – und vor allem: ein Ort, an dem junge Menschen wachsen, träumen und gestalten dürfen.

Ausblick unserer Kurzfilm-Schule Burgtheater Ratzeburg in 2025

Für 2025 plant die Kurzfilm-Schule des Burgtheater Ratzeburg, ihre beeindruckenden Erfolge weiter auszubauen und neue kreative Horizonte zu eröffnen. Ein zentrales Vorhaben ist der weitere Ausbau des eigenen Video-Podcast-Studios, das sich im Rahmen der Studioentwicklung als besonders zukunftsweisend erwiesen hat. Diese neue Plattform soll jungen Menschen im Herzogtum Lauenburg eine Stimme geben – in Form von Interviews, persönlichen Reportagen, audiovisuellen Statements und regelmäßig erscheinenden Podcast-Formaten. Ziel ist es, den Jugendlichen vertiefende, praxisnahe Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien und Filmtechnik zu bieten – von der Konzeption über die Aufnahme bis hin zur Postproduktion.

Darüber hinaus sind für 2025 weitere bauliche Erweiterungen des Løfthavn Studios geplant: Auf der gegenüberliegenden Seite der bestehenden Studiokonstruktion soll ein zweites Geschoss eingezogen werden, um zusätzliche Produktions- und Arbeitsräume für die Jugendlichen zu schaffen. Außerdem wird auf einer angrenzenden Stellfläche hinter der Halle ein Open-Air-Bereich mit einem umgebauten Schiffscontainerrealisiert, der als mobiles Schnitt- und Soundstudio dient und das kreative Arbeiten im Außenraum ermöglicht. Damit wird das Studioangebot nochmals flexibler und schafft neue Möglichkeiten für Workshops, Veranstaltungen und kollaborative Projekte.

Ein weiteres Highlight des Jahres 2025 ist der Start des Projekts *CineVan* – ein mobiles Filmstudio, das Kurzfilm-Workshops direkt in ländliche Gemeinden bringt. Der *CineVan* kombiniert moderne Produktionstechnik mit einem Fokus auf Umweltbildung und sozialer Teilhabe. Jugendliche können an wechselnden Orten ihre Geschichten filmisch umsetzen, die Region neu entdecken und erhalten Zugang zu professioneller Ausrüstung und individueller Begleitung. Das Projekt startet im Sommer 2025 mit einer öffentlichen Präsentation beim Norddeutschen Freiluftkino und läuft bis Mitte 2026.

Darüber hinaus wird die Kurzfilm-Schule 2025 mit drei neuen Projekten im Rahmen von „Kultur macht stark“ an den Start gehen:

„Im Reich der kleinen Wunder – Miniaturwelten im Kurzfilm“ Gefördert durch den Deutschen Bibliotheksverband e. V. Programm: Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien Jugendliche erschaffen Miniaturwelten und setzen diese filmisch um – ein Zusammenspiel von Modellbau, Storytelling und Filmkunst. „KulturKinoLab: Filmkunst trifft auf digitale Welten“ Gefördert durch die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. Programm: Künste öffnen Welten. Ein langfristig angelegtes Workshop-Format (2025–2026), das sich mit Zukunftsvisionen, Filmkunst und digitalen Ausdrucksformen beschäftigt.

„Grenzenlos: Virtuelle Welten, Migration und die Zukunft der Menschheit“ Gefördert durch den Bundesverband Netzwerke von Migrantinnenorganisationen (NeMO) e. V. Programm: InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur* Ein interkulturelles Filmprojekt, das mithilfe von virtueller Produktion gesellschaftlich relevante Themen kreativ aufgreift.

Diese Projekte zielen darauf ab, den Jugendlichen des Herzogtums Lauenburg und der Region nicht nur ein Sprachrohr zu bieten, sondern sie aktiv in die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft einzubeziehen. Die Kombination aus dem ausgebauten Video Podcast-Studio, dem mobilen *CineVan*, den geplanten baulichen Erweiterungen und den innovativen Workshop-Formaten verspricht eine kulturelle Wiederbelebung und Transformation in der Region in Form von innovativen Leuchtturmprojekten und zeigt einmal mehr: (Film-)Kunst, Kultur und Kino kennen keine Grenzen. Jugendliche werden ermutigt, über den Tellerrand hinaus

zu denken – und gleichzeitig ihre Wurzeln im ländlichen Raum kreativ zu pflegen und dabei aktiv ihre eigene Zukunft zu gestalten. Darüber hinaus plant die Kurzfilm-Schule, den internationalen Aspekt der Filmproduktion stärker in ihre Bildungsarbeit zu integrieren, indem sie gemeinsam mit Partnern in Dänemark und Schweden Austauschformate und grenzüberschreitende Projekte, Austausch und Dialog im Ostseeraum initiiert. Der kulturelle Dialog, das gemeinsame Gestalten und der kreative Blick über die Grenze sollen so zu einem festen Bestandteil der zukünftigen Workshoparbeit werden.

Reihen und Sonderprogramme im Burgtheater

Mit kleinen und großen Aktionen bauen wir ein festes Verhältnis zu unseren Zuschauern auf und leisten damit unseren Beitrag für eine vielfältigere Freizeitegestaltung unserer Besucher. Gerade in Zeiten von Streaming-Diensten wie Netflix, Amazon Prime und Disney+ ist es unser Ziel, ein Kinoprogramm angepasst an die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen auszugestalten, um diese wichtige Zielgruppe für das Kino zu begeistern und an das Kino zu binden. Wir möchten Kindern und Jugendlichen stets ein besonderes Erlebnis bieten, damit sich der Weg aus dem Haus auch lohnt. Ein Beispiel sind unsere handverlesenen Kurzfilme vor den Kinderfilm-Matineen, die mit viel Freude und Begeisterung von den ganz Kleinen aufgenommen werden.

Kino zum Anfassen

Was uns besonders freut, dass wir endlich auch wieder Kino zum Anfassen veranstalten können. Das bedeutet, dass wir zu unseren Filmen, meistens Dokumentationen, passende Vereine, Unternehmen oder Verbände einladen. Diese präsentieren sich im Foyer und/oder auf der Bühne. Hierdurch können wir unsere Dokumentationen noch stärken. Dabei waren dieses Jahr unter anderem der psychologische Norddienst im Herzzentrum Lauenburg, die Mitarbeiter des universitären Kinderwundszentrums Lübeck und Manhagen, die deutsche Ruder Nationalmannschaft, der Weltladen Esperanza, Seawatch e.V., der NABU und viele weitere Expertinnen und Experten.

Der besondere Kinderfilm

Im Jahr 2014 haben wir die Reihe „Der besondere Kinderfilm“ in Leben gerufen. Hier zeigen wir die schönsten und mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichneten Kinderfilme der letzten Zeit. Viele dieser Filme liefen vorher bereits in unserem Regelprogramm und die Reihe bietet somit eine Chance, Filme, welche man verpasst hat, doch noch auf der großen Leinwand zu erleben. Auch

Filme, die vorher eher die Elterngeneration lieben gelernt hat, werden so noch einmal bei uns aufgeführt. Der Eintritt ist wie bei „Mein erster Kinobesuch“ auf allen Plätzen gleich und auch hier achten wir auf eine besonders kinderfreundliche Umgebung (gedimmtes Licht und geringe Lautstärke).

Mein erster Kinobesuch

Im Jahr 2016 haben wir die Reihe „Mein erster Kinobesuch“ eingeführt. In diesem Format führen wir die ganz Kleinen an ihren ersten Kinofilm heran. Wir dimmen für besondere Kindervorstellungen das Licht nicht ganz herunter, lassen die Türen einen Spalt offen, machen eine Pipi-Pause in der Mitte des Filmes und achten auf eine kindertaugliche Lautstärke. Das Schönste daran ist: die Kleinen und die Eltern sind begeistert! Dieses Format ist nun eine feste Größe in unserem Programm. Erweitert haben diese nach dem Lockdown. Nun haben wir ein festes Maskottchen, das die Kinder beim Film begleitet. Stempelkarten ermöglichen es den Kleinen nach mehrmaligem Besuch „Kino-Profi“ zu werden. Dafür gibt es eine eigene Urkunde, welche mittlerweile sicherlich schon in vielen Kinderzimmern zu finden ist. Für die kleinen und großen Besucher ist dieses Format etwas ganz Besonderes und auch unsere Mitarbeiterin, welche jeden dieser Filme begleitet und das Maskottchen (einen kleinen Waschbären als Handpuppe) mit viel Liebe spielt, hat große Freude daran.

Filmclub: Montagskino, Doku-Dienstag & Festival

Jeden Montag öffnen wir um 20:00 Uhr das Große Haus Saal für einen Film, der im Hauptprogramm nicht die gleiche Beachtung finden würde, wie an dem von der Presse begleiteten Filmclub-Termin. Seit mittlerweile 1992 ist der Filmclub Burgtheater Ratzeburg eine nicht mehr wegzudenkende Institution der Inselstadt mit nun schon über 1.420 Mitgliedern - Tendenz steigend und mit Sicherheit eines der größten oder gar der größte seine Art. Auch im Jahr 2024 bot der Filmclub neben spannenden Arthouse-Filmen aus der ganzen Welt auch verschiedene einmalige Veranstaltungen.

Da die Nachfrage nach Arthouse-Filmen gestiegen ist, zeigen wir nun im Rahmen unserer Reihe Filmclub Festival nun immer sonntags um 18:30 Uhr unsere Lieblingsfilme - Filme, die unser Publikum erfreuen und unser Programm bereichern. Auch unsere seit 2017 eingeführte wöchentliche Dokumentation wird begeistert von unseren Zuschauern und Partnern aufgenommen. Insbesondere in unserer Dokureihe, dem wöchentlichen Doku-Dienstag, sehen die Zuschauer nicht nur einen Film, sondern erleben ihn durch Partner und Filmschaffende, die noch

einen tieferen Einblick in das jeweilige Thema ermöglichen. Wir sind sehr stolz als so kleines Kino wöchentlich mindestens eine Dokumentation präsentieren zu können.

Unter dem Motto „FlüB - Filmleute im Burgtheater“ konnten wir im Jahr 2024 endlich wieder Gäste in Ratzeburg begrüßen. Gerade das wird von den Zuschauern sehr gut gewürdigt. Wir freuen uns, die Filmschaffenden und die Konsumenten miteinander verbinden zu können und so einen tieferen Einblick in die Kunst des Filmes liefern zu können. Und auch Schauspieler und Regisseure genießen es sichtlich, Kontakt zu ihren Fans zu erhalten, Autogramme werden gegeben und man steht für Selfies in unserem schönen Kino zur Verfügung; ein rundum schönes Erlebnis für alle Beteiligten.

Sneak Previews

Jeden ersten und dritten Montag um 20:45 Uhr läuft unsere Sneak Preview, welche sich langsam, aber sicher in den Besucherzahlen steigern konnte. Die moderierte Überraschungspremiere entwickelt sich inzwischen zu einem festen Treffpunkt für Stamm-Zuschauer. Gerade in dieser Zeit ist dieses so wichtig. Das Programm ist hier bewusst sehr breit gefasst - vom Thriller bis zum Drama, Horrorfilm oder eine RomCom, wir zeigen alles. Gerade kleine Filme überraschen das nichtsahnende Publikum dabei häufig sehr positiv. Auch die von uns immer gebotene Möglichkeit, nach dem Film im Foyer zu verweilen und sich bei Popcorn und Getränken über das gesehene auszutauschen, wird gern genutzt, sodass sich mittlerweile eine Art „Sneak-Stammtisch“ gebildet hat.

Norddeutsches Freiluftkino

Jeden Sommer verlagern wir gemeinsam mit dem Eulenspiegelkino Mölln das Kino nach draußen in die freie Natur. Im gesamten Kreis Herzogtum Lauenburg werden so mittels transportablem Laserprojektor und mobiler Leinwand mit 45 qm die schönsten Plätze zum beeindruckenden Kinosaal, ein besonderes Erlebnis sowohl für unsere Zuschauer als auch für unser sehr familiäres Team. Jedes Jahr auf Neue ist die Freiluft-Saison immer wieder eine Herausforderung, doch mit unserem Team machen uns auch diese arbeitsintensiven Abende immer viel Spaß und Freude, was wir auch unseren Zuschauern gut vermitteln können. Im Jahr 2024 wurden in 20 Vorstellungen 4.749 Besucher erreicht, in Anbetracht des norddeutschen, teils unbeständigen Wetters ein sehr gutes Ergebnis.

Selbstverständlich wird auch hier das Kino zum Erlebnis. Wir machen kein gewöhnliches Freiluftkino, sondern suchen für JEDE Vorstellung einen neuen

passenden Ort für unsere Filme und bauen dort alles immer wieder neu auf und spät in der Nacht wieder ab.

Dieses ist mit viel Aufwand verbunden, was unsere Gäste sehr zu schätzen wissen. So haben wir z.B. BACK TO BLACK auf dem Wasser gezeigt. Ja, richtig: auf dem Wasser! Wir haben unsere mobile Leinwand schwimmend auf dem Wasser fixiert. Für die Zuschauer ist dies jedes Jahr ein besonderes Erlebnis, und auch für unser Freiluftkino-Team stellt die Vorstellung mit der schwimmenden Leinwand ein Highlight dar. Der Effekt, den wir durch das Zusammenspiel von Ort und Film erreichen, ist viel mehr wert als VR oder 360 Grad. Denn solch ein Kinoerlebnis ist Realität in alle Richtungen. Natürlich gab es vorab eine Präsentation unserer Kurzfilmschule mit einem neuen Streifen.

Der ländliche Raum zeigt bei unseren Freiluftkino-Terminen immer wieder aufs Neue, was er kann und zu bieten hat, darauf sind wir stolz und genießen diese Möglichkeit, Filmkunst ins Lauenburgische und die Umgebung zu tragen. So konnten wir auch in diesem Jahr die Weltpremiere eines neuen ARD Krimis präsentieren: HAARE? HARTMANN aus der Reihe NORD BEI NORDWEST - natürlich mit Hinnek Schönemann, dem gesamten Cast und weiteren Gästen. Eine für uns fast unfassbare Zahl von 1.636 Besuchern wohnte diesem Event bei und stellte uns vor Ort vor so manche Herausforderung. Doch wie immer haben wir auch diese Veranstaltung zur Zufriedenheit aller organisiert. Auf unseren kleinen Ort Ratzeburg hatte dies auch eine Auswirkung: in allen Baumärkten der näheren Umgebung waren die Camping-Stühle ausverkauft, wie uns verwunderte Besucher erzählten.

Auch bei der Vorpremiere von LIEBESBRIEFE AUS NIZZA, zeigten wir unsere Stärken. Trotz schlechten Wetters konnten wir 165 hartgesottene Besucherinnen und Besucher empfangen.

Öffentliche Wahrnehmung des Burgtheaters

Nach dem Motto: tue Gutes und rede darüber, haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit enorm erhöht. Nicht nur die Anzahl der Presseberichte ist gestiegen, sondern zahlreiche Reportagen wurden über uns ausgestrahlt. Stolz sind wir auch darauf, dass unsere Stadt Ratzeburg und die Region aktiv mit unserem Kino für den Tourismus wirbt.

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat sich unser Burgtheater enorm verändert. Wir haben die Initiative „Ratzeburg Hilft“ gegründet und damit eine der wichtigsten Hilfsaktionen im Norden ermöglicht. Im Burgtheater wurden Waren von inzwischen mehr als 2 Millionen Euro gesammelt und in über 50 Transporten (z.T. mit 40 Tonnern) direkt in die Ukraine befördert. In unserem Pulverkeller

wurden teilweise bis zu 500 Umzugskartons pro Tag umgeschlagen. Deshalb hat uns diese große Hilfsbereitschaft das ganze Jahr auch im Kinoprogramm geprägt.

Nachdem wir unsere Ukrainehilfe auf gezielte Transporte durch Geldspenden umgestellt hatten, konnten wir den Pulverkeller wieder nutzen.

So haben wir unsere Afterkino Aktion wieder ins Leben gerufen, unsere Burghtheater Party Night (als Videoclip verfügbar). Hier feiern wir After-Kino Shows mit vielen jungen Menschen mitten im Kino. Diese Partys haben wir fest etabliert und führen sie 5-mal im Jahr durch.

Ausblick in die Zukunft

Im Burghtheater selbst sehen wir trotz der schwierigen Lage zuversichtlich in die Zukunft. Die Menschen haben wieder Lust aufs Kino, sie haben das Kino regelrecht vermisst. Das hören wir immer wieder von unseren Gästen, die sich freuen und sich bei uns dafür bedanken, dass wir durchgehalten haben, und dass es uns noch gibt. Das ist das schönste Kompliment und die größte Motivation, die wir uns vorstellen können. Und so machen wir weiter und wollen immer noch ein Stück besser werden.

Hier finden Sie eine kleine Auswahl an Audios, Videos und weiterem Material:

<http://burghtheater.cloud>

Mit cineastischen Grüßen aus dem Burghtheater

Martin Turowski